



# Einladung zur 111. Hauptversammlung

Geschätztes Mitglied des Schwimmclub St.Gallen

Mit etwas Optimismus laden wir vom Vorstand euch zur nächsten Hauptversammlung ein.

**Mittwoch 3. März 2021 im Pfalz Keller St.Gallen**

Ab 18.15 bis 18.50 Uhr

Schnitzelbrot

Ab 19.00 Uhr

Hauptversammlung

Ich bitte euch mit dem Doodle bis Ende Februar an- oder abzumelden.

Der Link ist auf [www.scsg.ch](http://www.scsg.ch)

Sollte es sich als nicht möglich herausstellen planen wir euch über Mail zu informieren und per Doodle abzustimmen.



Traktanden . . . . .	3
Protokoll Hauptversammlung 2020 . . . . .	4
Jahresbericht des Präsidenten. . . . .	9
Schwimmschule . . . . .	11
Schwimmen. . . . .	12
Wasserball . . . . .	14
Wasserspringen . . . . .	16
Ehrungen. . . . .	17
IG Hallenbad Blumenwies . . . . .	18
Kleine Geschichte des Schwimmclubs . . . . .	20
Finanzbericht 2020 . . . . .	22
Bericht der Revisoren . . . . .	23
Mehrjahresvergleich. . . . .	24

## **Gönnerliste vom 2020**

### **Der SCSG dankt den Gönner für ihre Unterstützung:**

Anliker Peter & Eva	Hällg & Co. AG Reto Brinner
Babic Goran, RSV GmbH	Herzog Hans
Bollinger Fridolin	Meier Ueli
Cerpelloni Enrico	Netts GmbH
Eggs Künzler Ebaerhard & Ursula	Pfister Peter
Frick Peter	Rusch Cristian
Frisk / Fuchs Carin / Roland	Sager Susan
Giger-Meier Markus & Kathrin	Schlegel Leonhard & Monika
Graf Rudolf H.	Vadea AG, Marc Iten
Graf Rudolf	Wenk Peter
Grüter Markus	Ziswiler Maurice & Barbara



sgsw

St.Galler Stadtwerke



# Überzeugende Leistung

Damit aus der Freude am Sport  
ein unvergessliches Erlebnis wird.  
Dafür engagieren wir uns.

sgsw.ch

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Abnahme des Protokolls der letzten HV
3. Abnahme des Jahresberichts des Präsidenten
4. Abnahme der Jahresberichte der Fachwarte
5. Abnahme des Jahresberichts des Kassiers
6. Abnahme der Jahresrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle
7. Décharge-Erteilung an den Vorstand
8. Entgegennahme des Budgets, Festsetzung der Jahresbeiträge
9. Wahl der Vorstandsmitglieder
10. Wahl der Mitglieder der Kontrollstelle
11. Ehrungen
12. Behandlung der Anträge gemäss Artikel 16

**25. Februar 2020, 19.00 Uhr**  
**im Pfalz Keller St. Gallen**

## Protokoll

---

### **Vorstand:**

Präsident: Roland Fuchs

Vizepräsident: Peter Roseney

Kassier: Goran Babic

Wasserballwart und Aktuar: Rolf Wirth (entschuldigt, stellvertretend Marko Babic)

Schwimmwartin: Claudio Delle Donne (entschuldigt)

Sprungwart: Curdin Roseney

Schwimmschule: Nicole Senn (entschuldigt)

---

### **1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler**

Roland Fuchs eröffnet die Versammlung pünktlich und dankt den Anwesenden für ihr Kommen. Die Traktandenliste wird genehmigt.

Die Anwesenden legen einen Schweigemoment in Erinnerung an Lara Delle Donne ein.

### **Beschluss:**

Als Stimmzähler werden gewählt: Martina Babic und Thomaso Cerpelloni. Sie werden einstimmig angenommen.

Anzahl stimmberechtigte Anwesende: 36, Absolutes Mehr: 19

---

### **2. Abnahme des Protokolls der letzten HV**

### **Beschluss:**

Das Protokoll der 109. HV vom 20. Februar 2019 wird einstimmig genehmigt. Roland Fuchs verdankt.

---

### **3. Abnahme des Jahresberichts des Präsidenten**

Der Jahresbericht wurde mit der Einladung verschickt. Roland Fuchs erläutert einige Punkte daraus mündlich: Dankt Sponsoren und Gönnern, hebt hervor, dass wir 8 Springer haben, erläutert Punkte aus dem Leitbild, erläutert Vision, benennt Rücktritte im Vorstand (Nicole Senn, Claudio Delle Donne, Peter Frick), dankt Claudio Delle Donne für die Organisation des Gallusfisches.

Maurice Ziswiler (Ehrenmitglied) fragt, ob es möglich wäre, die Trainer bei den Mitgliedern aufzuführen.

### **Beschluss:**

Der Jahresbericht 2019 des Präsidenten wird einstimmig genehmigt.

---

### **4. Abnahme der Jahresberichte der Fachwarte**

Die Jahresberichte wurden mit der Einladung verschickt. Keine mündlichen Erläuterungen. Roland dankt den Fachwarten für die Berichte.

### **Beschluss:**

Die Jahresberichte 2019 der Fachwarte werden einstimmig genehmigt.

## 5. Abnahme des Jahresberichts des Kassiers

Goran Babic erläutert die Jahresrechnung anhand von Folien. Die Rechnung liegt vor Ort vor und wurde in der Einladung verschickt.

Bei einem Aufwand von CHF 111'899.93 und einem Ertrag von CHF 106'166.50 resultiert ein Verlust von CHF 5'783.43-. (budgetiert waren CHF 1'437.-). Das Clubvermögen sinkt auf CHF 213'952.-.

Goran Babic erklärt den Verlust durch Ereignisse in der Schwimmschule und Bildung von Rückstellungen für den Umbau des Hallenbades.

Depot Rückstellungen Umbau Hallenbad Blumenwies:

Für Rückstellungen während des Umbaus Hallenbad Blumenwies sind aktuell 31'038 eingestellt.

Michaela Sonderegger erläutert den Revisionsbericht und empfiehlt die Décharge des Kassiers.

### **Beschluss:**

Der Jahresbericht 2019 des Kassiers wird einstimmig genehmigt.

---

## 6. Abnahme der Jahresrechnung und des Berichts der Kontrollstelle

Michaela Sonderegger erläutert den Revisionsbericht und empfiehlt die Décharge des Kassiers. Die Prüfung hatte keine Beanstandungen zur Folge. Fragen werden keine gestellt.

### **Beschlüsse:**

Die Jahresrechnung 2019 wird einstimmig genehmigt.

Der Bericht der Kontrollstelle wird einstimmig genehmigt.

---

## 7. Décharge-Erteilung an den Vorstand

### **Beschluss:**

Einstimmige Entlastung des Vorstandes.

---

## 8. Entgegennahme des Budgets, Festsetzung des der Jahresbeiträge

Für das Geschäftsjahr 2020 werden Aufwände von CHF 125'000.- und Einnahmen von CHF 131'000.- budgetiert. Daraus sollte ein Gewinn von CHF 6'900.- resultieren.

Es werden keine Fragen gestellt.

Jahresbeiträge werden gleich belassen.

### **Beschluss:**

Das Budget 2020 wird einstimmig genehmigt.

---

## 9. Wahl der Vorstandsmitglieder

Die übrigen Vorstandmitglieder und der Präsident stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung.

### **a) Wahl des Präsidenten (durchgeführt von Peter Roseney)**

#### **Beschluss:**

Roland Fuchs wird einstimmig als Präsident gewählt.

## b) Wahl der Vorstandsmitglieder (durchgeführt von Roland Fuchs)

Alte Vorstandsmitglieder:

Peter Roseney: Vizepräsident  
Curdin Roseney: Sprungwart  
Rolf Wirth: Aktuar  
Goran Babic: Kassier

### **Beschluss:**

33 Stimmen dafür, die alten Vorstandsmitglieder bleiben gleich.

### **Neue Vorstandskandidaten:**

Sanja Badulescu: Schwimmschule  
Marko Babic: Schwimmwart  
Michael Badulescu: Wasserballwart

Roland erläutert kurz die neuen Vorstandskandidaten gemäss den Vorstellungen in der Einladung.

### **Beschluss:**

Die Kandidaten werden einstimmig gewählt.

*Somit setzt sich der Vorstand für das Jahr 2020 wie folgt zusammen:*

Roland Fuchs: Präsident  
Peter Roseney: Vizepräsident  
Wolf Wirth: Aktuar  
Curdin Roseney: Sprungwart  
Michael Badulescu: Wasserballwart  
Sanja Badulescu: Schwimmschule  
Marko Babic: Schwimmwart  
Goran Babic: Kassier  
Beisitzer: vakant

---

## 10. Wahl der Mitglieder der Kontrollstelle

Der Vorstand schlägt vor, für das Vereinsjahr 2020 die zwei bisherigen Revisorinnen zu wählen: Vanja Müller und Monika Schneider.

### **Beschluss:**

Einstimmige Wahl von Vanja Müller und Monika Schneider als Revisorinnen.

---

## 11. Ehrungen

Cool & Clean Auszeichnung für Géraldine, Vico, Jacy, Christina, Lilly, leandro, Mia; Lea, Lina, Nevia, Sarina, Claudia.

Gratulation für Talentkarte (Eintritt in die Sportschule): Thomas Rusch, Bozzo Oreste, Papageorius Janis, Bacon Fabian, Kittel Jakob und Kamel Carim.



Nationale Talentcard für Wasserballer Jörgen Marius, Csokona Marcel, Jandric Hrvoje, Widmer Cami, Kluser Luka, Cecilia Frisk, Kracunovic Constantin und insbesondere Meier Manuel und Dzenan Cikotic für EM Qualifikation.

Nationalmannschaft Erwachsene mit internationalen Turnieren: De Bue Eliane.

EM Qualifikationsturnier Portugal: Eliane De Bue und Cikotic Dzenan.

Gallusfisch: Lilly Söllner, Anja Schneider, Gian Kluser, Johanna Fengler, Dario Abegg, Lynn Schneider, Luca Kluser.

Tagessieger: Thomas Rusch und Katharina Hibbeln.

Dank an vorherige Vorstandsmitglieder: Peter Frick (Wasserballwart), Claudio Delle Donne (Schwimmwart) und Nicole Senn (Schwimmschule).

Berichterstattung und Reportagen von Wettkämpfen: Katja Söllner.

---

## **12. Behandlungen der Anträge gemäss Art. 16**

Es sind keine Anträge eingetroffen.

**Die anwesenden Mitglieder nehmen die Nennungen mit Applaus zur Kenntnis.**

---

## **13. Allgemeine Umfrage / Varia**

Keine Varia.

---

## **14. Bericht über Umbau des Blumenwies von Markus Grüter**

Christian Rusch, Rolf Wirth sind ebenfalls im IG des Blumenwies tätig.

Petition wurde 2013 angenommen. Erläutert Geschichte des Hallenbades. 13 Teams für Entwurf teilgenommen. 2019 Wettbewerbsergebnis vom Stadtrat genehmigt. Waikiki Team hat klar gewonnen. Erläutert Grundriss des Modells (es ist im Blumenwies am Eingang aufgestellt und Teile davon im Internet einsehbar). Modell wird noch überarbeitet.

Baubeginn provisorisch auf 2025.

### **Fragen/Anmerkungen:**

Wassertiefen: Durchgehend 2m.

Licht: Viel natürliches Licht, auch an den Decken Licht geplant, im Wasser noch nicht festgelegt.

Anmerkung: Für Wasserball ist es gleichwertig wie 50m Bahn, wobei die 50m Bahn aus Kostengründen nicht zustande gekommen ist. Auch für Match viel einfacher.

Energiegewinnung: Theoretisch 100% erneuerbare Energie.

Sprungbeckenverteilung: Momentan nicht sicher, ob es möglich ist es breiter zu machen.

Nasak-Gelder: Vom Bund grundsätzlich nicht erwünscht.

Rückstellungen: Umbau wird ca. 2 Jahren gehen, es kann nicht gebaut und geschwommen werden, deswegen wird man ausweichen müssen, evtl. wird das Schwimmbad Lärchenfeld überdacht, aber noch nicht sicher.

Anmerkung Kosten des neuen Bades: Bedenken, dass Wassermiete für Wasserball nicht verhältnismässig sein wird, Ersuchung des IG, diese Preise soweit möglich finanzierbar zu gestalten. Kostenmässig ist noch nichts definiert.

Trainingsraum: 2. Stock, für Einwärmen, weitere Gerätschaften wie Barren etc.

Sauna: Wird es im 2. Stock erneut geben.

Kostenvorgabe für Kandidaten: Es gab ein Budget, alle 12 Projekte hätten in diesem Rahmen sein sollen, funktioniert aber natürlich nicht immer. 20-30% Abweichung ist in dieser Phase ist legitim.

---

Schluss der 110. Hauptversammlung des SCSG um 20.23 Uhr.

St.Gallen, 25. Februar 2020



Rolf Wirth (etnschuldigt)  
Aktuar

Marko Babic  
Stellvertretend

## Geschätzte Vereinsmitglieder,

**Zuallererst ein grosses Dankeschön an alle, die dem Club ihre Zeit und Energie schenken, um den Sport und den Club weiter zu bringen. Das letzte Jahr war besonders herausfordernd, wie wir alle wissen. Aus meiner Sicht waren folgende Punkte 2020 besonders erwähnenswert:**

- Die St.Galler Stadtwerke sind auch dieses Jahr unsere Hauptsponsoren. Für diese Unterstützung, welche wir bereits mehrere Jahre geniessen, sind wir sehr dankbar.
- Herzlichen Dank auch an alle weiteren Gönner, die den SCSG im 2020 unterstützt haben. Wir sind froh, auf sie zählen zu können.
- Die Stadt St.Gallen unterstützt die St.Galler Vereine mit einem Pro-Kopf-Beitrag und einer Vergütung für Wettkämpfe.
- In Zusammenarbeit mit der Stadt wurden die Wasserflächen im Blumenwies neu verteilt. Ziel war es, die Benutzung der verschiedenen Stakeholder auszugleichen.
- Die Schwimmschule erhielt von der Stadt zusätzliche Wasserflächen und konnte damit unser schon bestehendes sehr gutes Angebot weiter ausbauen. Sanja Badulescu führt ein Team von 14 Schwimmschulleiter/innen mit denen sie die grosse Anzahl von Kindern (und Eltern) betreut. Unsere erfolgreiche Schwimmschule geniesst einen guten Ruf und ist bestrebt, talentierten Kindern den Übertritt in den Schwimmklub zu ermöglichen.
- J&S Gelder werden durch unsere J&S Coaches abgerechnet – jedes Training zählt!
- Die IG Blumenwies, massgeblich mit Vertretern des SCSG «bestückt», hat sich auch dieses Jahr an vorderster Front und in der städtischen Arbeitsgruppe für das Umbauprojekt engagiert. (Siehe Beitrag).
- Der Gallusfisch 2020 wurde auf 2021 vertagt. Ein neuer Pokal steht bereit, da der alte nach bald 50 Jahren vollgraviert ist. Welch tolles Ergebnis!
- Das nächste Wasserballgrümpeli ist im Sommer 2021 geplant.
- Der Vorstand stellt sich komplett zur Wiederwahl. Ich danke dem ganzen Vorstand für seine individuelle Unterstützung für den Club.

- Der Bund hat über Swiss Aquatics mit mehreren Tausend Franken einen Finanzschaden des Coronajahres abgedeckt. Der Ausfall eines Kurses kann so in Grenzen gehalten werden.
- Wie jedes Jahr verrichten die Trainer einen tollen Job. Dieses Jahr waren sie zusätzlich noch in ihrer Flexibilität und Anpassung gefordert. Einen speziellen Dank gehört euch allen!
- Eine Bitte an euch alle: Wir sind angewiesen, dass ihr eure Adressen und Email Adressen aktuell haltet. Solltet ihr noch keine Einladung per Mail erhalten haben, dann sendet bitte die aktuelle Adresse an [info@scsdg.ch](mailto:info@scsdg.ch). Dies wird auch besonders wichtig, falls wir die HV über einen Doodle erledigen müssen.
- Einige ältere Geschichten unserer «Veteranen» sowie einige Zeitungsartikel konnten wir noch ausgraben. Viel Vergnügen beim Lesen!

- Mitgliederbestand Ende 2020: 135:  
77 Jugend und 35 Aktive (ü16), 58 Wasserball, 48 Schwimmen, 11 Wasserspringen. Das heisst leider 6 Mitglieder weniger im Vergleich zum Vorjahr. Das ist aber eher ein zufälliger Rückgang, da es keine Bestätigung davon in den Vorjahren gibt.
- Fazit: Der SCSG ist auf Kurs. Sportler werden von einem motivierten und kompetenten Trainerteam gefordert und gefördert, eine erfolgreiche Schwimmschule, die Kinder (und Erwachsene) für ein Leben am und im Wasser vorbereitet und ein Vorstand, der Situationen löst und umsichtig mit den Finanzen umgeht.

Dann sind da die Helfer und Helfershelfer, die Fahrer, Unterstötzer, die Kioskchefs, Schreiber, Schiedsrichter, Grilleure, Hotdogverkäufer, Kuchenbäcker und Caipirinha Presser, **Tischschlepper**, Zeltaufbauer, Zielrichter, Startordner, Mannschaftsführer ...und einige mehr – Euch Allen ein herzliches Dankeschön! (Die weibliche Form ist hier integriert)

Ich wünsche euch allen weiterhin ein gutes 2021 und freue mich, euch an der nächsten HV begrüßen zu dürfen.

*Roland Fuchs*  
*Präsident SCSG*

**Ein sehr spezielles Jahr neigt sich dem Ende zu. Ein Jahr, das die meisten von uns sowohl privat als auch beruflich herausgefordert hat. Auch die Schwimmschule blieb nicht vom Lockdown und diversen Sonderregelungen verschont. Rückwirkend ist zu sagen, dass eine ganze Kurseinheit 2020 nicht durchgeführt werden konnte.**

Erfreulich war die hohe Nachfrage an Schwimmkursen nach dem Lockdown. Diese hohe Nachfrage konnte spontan mit zusätzlichen Kursen aufgefangen werden. Ausserdem hatte der SCSG im Frühling die Möglichkeit, von der Stadt St.Gallen sechs der ehemaligen Stadtkurse zu übernehmen. Insgesamt wollen wir im neuen Jahr mit 24 Kinderkursen Level 1 – 7 und drei Erwachsenenkursen starten. Zum jetzigen Zeitpunkt ist der genaue Start allerdings noch ungewiss.

Das Leiterteam wuchs auf 14 aktive Schwimmschulleiter/-innen an. Somit konnte die höhere Anzahl Kurse kompetent abgedeckt werden.

Die Zusammenarbeit mit dem Schwimmclub wurde im vergangenen Jahr ausgebaut. Die erstmals durchgeführten Level 6 und 7 wurden von einem Schwimmtrainer geleitet, um somit den Übertritt in den Schwimmclub zu fördern. Auch im Jahr 2021 ist dies ein grosses Ziel.

Die Relizenzierung des Qualitätslabels von Swiss Swimming wurde beantragt und wird im Jahr 2021 weiterhin angestrebt. Interne Weiterbildungen der Leiter/-innen sind geplant, um die Qualität des Schwimmunterrichts zu festigen und zu steigern.

Ich danke allen Leitern ganz herzlich für ihr ausserordentliches Engagement, für die tolle Unterstützung und ihre Flexibilität! Auch dem Vorstand danke ich für das entgegengebrachte Vertrauen und ihre Unterstützung in allen Belangen.

Ebenfalls ein grosser Dank gilt dem Personal des Hallenbads Blumenwies und dem Sportamt der Stadt St.Gallen für die gute Zusammenarbeit.

*Sanja Badulescu*  
*Schwimmschulleitung SCSG*

**Ende 2019 haben wir uns einig für die Wettkämpfe in diesem Jahr vorgenommen: ganze 12 Wettkämpfe waren auf dem Programm. Tatsächlich bestreiten konnten wir leider nur 4. Neben den Gefahren haben bereits der unsichere Verlauf des Coronavirus sowie die Unsicherheit über die Ausbreitung im Hallenbad weitere Wettkämpfe schlicht verunmöglicht. Das Training wurde zunehmend auch nur unter bestimmten Voraussetzungen möglich.**



*12.09.2020 – Aussicht auf den Wettkampf in Bremgarten*

Die meisten Wettkämpfe mussten abgesagt werden, manche auch in letzter Sekunde. Angesichts der Lage war es auch nicht möglich den Gallusfisch durchzuführen.

Nichtsdestotrotz konnten wir anfang Jahr an den Wettkämpfen in Dornbirn und Bremgarten teilnehmen. Dazu haben wir am 07.03.2020 einen Wettkampf in St.Gallen organisiert. Insgesamt konnten wir 21 Podestplätze besetzen. Ich bin sehr stolz auf unsere kleinen Schwimmerinnen und Schwimmer!



*19.01.2020 – Sprintpokal in Dornbirn*

Dies alles war überhaupt nur unter den gegebenen Schutzmassnahmen möglich. So durften in Dornbirn bspw. nur die Schwimmer ins Bad, während die Eltern nur von draussen durch die Scheibe zusehen konnten. An dieser Stelle möchte ich allen Eltern danken, die Ihre Kinder in dieser schwierigen Zeit unterstützt haben, denn ohne euch wäre das Ganze nicht möglich gewesen!



07.03.2020 – Kidsliga in St.Gallen

Personell ist die Schwimmsparte gewachsen. Wir haben aktuell 5 Trainer.

Insbesondere hat Mara Schelb in diesem Jahr für uns angefangen. Auch freut es uns, dass Nina Schneider nach ihrem Zwischensemester erneut bei uns als Trainerin zurückgekehrt ist. Mein Dank an dieser Stelle für alle Trainer und eure tolle Leistung! Auch konnten wir trotz der schwierigen Zeiten 11 neue Schwimmer gewinnen, wogegen es nur ein paar wenige Austritte gab. Angesichts der Lage ist dies äusserst erfreulich!

*Babic Marko*  
Schwimmwart

FÜR **FARBIGE** FLYER, BRIEFPAPIER, VISITENKARTEN  
Speziell für Broschüren in FARBE  
für Vereine oder Gemeinden oder  
jeden Anlass - haben wir die Lösung  
Wir **GESTALTEN** und **DRUCKEN**  
auch alle Ihre **DRUCKSACHEN**  
**NEU** auch im Grossformat 1 Meter und mehr!

**DRUCK+**

Telefon 071 911 49 44  
E-mail: [dks@tbwil.ch](mailto:dks@tbwil.ch)

Bronschhoferstr. 19  
9500 Wil / SG

**KOPIE Service**

FÜR **FARBIGE** FLYER, BRIEFPAPIER, VISITENKARTEN



## Mit Wellen kennen wir uns beim Wasserball aus

**Auf diese COVID 19-Wellen waren wir jedoch nicht vorbereitet. Sie haben TriStar im letzten Jahr zugesetzt. Daher auch dieser Newsletter anstelle der jährlichen Mitglieder-Informationsveranstaltung.**

Wie auf der ganzen Welt wurde die Aktivität massiv reduziert und die Events und Meisterschaftsspiele gestrichen. Dies hatte einerseits für die Athleten einschneidende Einschränkungen zufolge. Andererseits mussten wir das gesamte Training plötzlich über Videokonferenz durchführen, was nicht ideal war. Dies ist auch momentan (Ende Dezember 2020) aufgrund der epidemiologischen Lage wieder der Fall. Auch leiden in der Krise die Finanzen. Durch die fehlenden Meisterschaftsspiele und Events war es sehr schwierig, Sponsoren zu motivieren.

Dennoch versuchte der Vorstand in dieser schwierigen Zeit neue Angebote zu generieren. Das neu ausgearbeitete Konzept des «Splash Waterpolo» unter der Leitung von Janos Halapi wurde auf Papier gebracht und erfolgreich umgesetzt. So hat nun Tristar ein lückenloses Angebot für den Nachwuchs von U9 bis U17 im Programm.

Zwischen den beiden Wellen konnte eine «Meisterschaft light» im Nachwuchsbereich durchgeführt werden. So konnte sogar im Spätsommer im Schwimmbad Arbon ein U13-Finalturnier organisiert werden, selbstverständlich unter Einhaltung der Richtlinien des BAG und Swiss Olympic. Unsere U13-Athleten erkämpften sich bei wunderbarem Wetter in einem spannenden Ostschweizer Finale den sensationellen 2. Rang und dürfen sich nun Vize Schweizermeister nennen. Nahezu gleichzeitig erzielte unser U11-Team in Nyon verdient die Bronzemedaille. Die U17 erreichte in der höchsten Nachwuchsliga den 6. Schlussrang in der Schweizermeisterschaft. Die U15 konnte sich nicht für das Finalturnier qualifizieren.

Die Herren in der 1. und 2. Liga mussten die Meisterschaft ohne offiziellen Tabellenplatz beenden. Gleich erging es unserem Damenteam.



Obwohl das traditionelle Grümpelturnier aufgrund schlechter Wetterbedingungen abgesagt wurde, konnte doch ein würdiger Saisonabschluss im September mit Vollmondbar und Nachtschwimmen im Freibad Arbon gefeiert werden.

Mitten in der zweiten Welle ist ein Ausblick auf die nächste Saison ein Blick in die Glaskugel. Wir bleiben optimistisch und hoffen, dass wir wenigstens normale Meisterschaftsspiele in der Freibadsaison erleben. Ungeachtet der verschiedenen Faktoren werden die Tristarler versuchen, sich in der Tabelle der 1. Liga in den vorderen Rängen zu platzieren. Ein Damenteam wird auch wieder in der Schweizermeisterschaft mitspielen und hoffentlich die Playoffs erreichen. Im Nachwuchsbereich sind wir mit einem veränderten Trainerteam am Start. Wir hoffen auch hier wieder erfolgreich zu sein wie in der letzten Saison, so dass Medaillen an unsere Jüngsten gehen.

An dieser Stelle herzliche Gratulation an das Trainerduo Janos Halapi und Eliane De Bue (zuvor Thomas Pleyer) sowie die U11-Athleten für die sensationelle Bronzemedaille.

Gratulation auch für die Superleistung an das U13-Team mit dem Trainer-Duo Eliane de Bue und Dzenan Cikotic zur Silbermedaille vor heimischen Publikum.

Schliesslich möchte ich mich bei allen Funktionären, Trainern, Sportlern und ihren Familien für tatkräftige Unterstützung bedanken. Ohne die Mithilfe von allen, ist es nicht möglich diesen Sport zu betreiben. Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern und Sponsoren frohe Festtage trotz COVID-Einschränkungen.

«Talent gewinnt Spiele, aber Teamwork und Intelligenz gewinnen Meisterschaften.» (Michael Jordan)

*Michael Badulescu*

**Ein sehr ruhiges Jahr ist vergangen. Die ersten beiden Monate verliefen normal, dann wurde es still im Hallenbad Blumenwies. Auch die Neigungssportwoche wurde ein Opfer der Coronasperre.**

Mit bis zu neun kleinen Springer/Innen war ich gut ausgelastet. Es kamen nicht immer alle, aber trotzdem machten alle mehr oder weniger Fortschritte. Wir trainieren jeweils am Freitag von 17.00h bis 19.00h. Anfänger sind immer willkommen. Bitte per Mail beim Sprungwart anmelden vor dem ersten Besuch:  
curdinroseney@scsdg.ch

Die Bubbelanlage ist eine große Hilfe. Wir teilen diese große auch mit dem Verein WISO (Thomas Bachmann). Er hat sich dafür um die Reparatur gekümmert, als im Sommer, nachdem wir wieder trainieren durften, der Anschlusssteil repariert werden musste. Durch die ständige Belastung beim Hineinhieven ins Becken, und noch mehr beim Herausnehmen, wurde die Schlauchverbindung an der Kupplung undicht und musste neu verschweisst werden.

Wenn das Hallenbad umgebaut wird, sollen die Leitungen unserer Bubbelanlage im Boden versenkt werden. Mit einer Fernsteuerung können dann die Düsen unter alle Sprunghöhen angesteuert werden.



Nun warten wir auf das Ende der Massnahmen und freuen uns auf die Wiedereröffnung des Hallenbads.

*Curdin Roseney  
Sprungwart*

## Ein Applaus und ein Kompliment vom Trainerteam für den grossen Einsatz während dem ganzen Jahr.

Unsere U13 hat sehr verdient den 2. Platz / Silbermedaille geholt!



### **U13:**

*Lazar Stefanovic, Adriano Bozzo, Cédric Lüthi, Yannick Rutz, Antonio Morales, Gian Kluser, Dario Abegg, Darian Adrovic, Mikka Rutz, Richard Csatari, Jules Somm, Martins Richardson, Aaron Schröter, Lazar Milojevic, Harrison Xavier*

**Die U11 Team hat sich in der Meisterschaft 2020 den 3. Platz / Bronzemedaille erkämpft!**



### **U11:**

*Simon Schimpel, Michelle Richardson, Gian Kluser, Mikka Rutz, Fabrice Lüthi, Nico Waridel, Ylva Abegg, Leonie Rusch, Martin Grob*

Die Kinder haben in beide Teams grosse Motivation und Wille in dieser schwierige Corona Zeiten bewiesen. Es steckt grosses Potenzial im Jugendbereich!!

**Wir müssen nun dran bleiben und weiter kämpfen!**

**Hopp Tristar**

## «Fehlstart fürs Blumenwies-Projekt»

**So betitelt Reto Voneschen seinen Artikel im St.Galler Tagblatt vom 25.11.2020. Einen Tag zuvor erlebten etliche Mitglieder der IG Hallenbad Blumenwies die Diskussion im Stadtparlament. Für die Befürworte – und damit die Schwimmsportler – war es ein schwarzer Tag. Obwohl von links bis rechts unbestritten, dass das Blumenwies saniert und vergrössert werden muss, versenkte das Stadtparlament die Vorlage, und zwar deutlich.**

Die IG hatte vorher noch versucht, in Einzelgesprächen, Telefonaten und Mail verschiedene Parlamentsmitglieder zu einem «Ja» zu bewegen, leider vergeblich. Dabei waren nach Meinung der IG verschiedene Faktoren verantwortlich, hauptsächlich aber die Kostensteigerungen.

Das Stadtparlament verabschiedete ursprünglich einen Projektierungskredit von rund 36 Mio. Franken. In der

Folge wurden verschiedene zusätzliche bauliche Punkte ins Programm aufgenommen, so dass der Projektierungskredit für das Hallenbad auf 45,9 Mio. Franken wuchs. Dazu kamen ein Warmwasseraussenbecken, ein Winterprovisorium im Lerchenfeld sowie die Offenlegung eines Baches, total knapp 50 Mio. Franken. Das wollten die Parlamentsmitglieder diesmal nicht schlucken, zumal sie schon bei früheren Projekten die jeweiligen Kostensteigerungen bemängelt hatten.

Aus Sicht der Schwimmsportler ist es schade, dass gerade bei «unserem» Projekt das Parlament für einmal hart blieb. Die IG war eng in die Planung eingebunden, so wie es die Absicht seit ihrer Gründung im Jahre 2013 war. Nachdem das Wunschprojekt, ein 50m-Becken, aus Kostengründen nicht realisierbar wurde, hatte sich die IG mit Verve an die Ausarbeitung der schwimmsportlichen Infrastruktur gemacht und diese Erkenntnisse in die städtische Arbeitsgruppe eingebracht. Viele unserer Vorschläge wurden aufgenommen. So werden spätere kostspielige Änderungen vermieden. Bei diesen Vorschlägen handelte sich um Punkte, welche aus schwimmsportlicher (und praktischer) Sicht notwendig waren.

Im Parlament wurden am 24.11.2020 noch verschiedene bauliche Punkte kritisiert. Schliesslich obsiegte der Antrag der vorberatenden Liegenschaft- und Baukommission mit ihrem Antrag, das Projekt zur Überarbeitung zurückzuweisen. Die 47 Ja, 10 Nein-Stimmen und drei Enthaltungen waren eine eigentliche Ohrfeige, da nützten auch die engagierten Voten von Stadtrat Markus Buschor, Stadträtin Maria Pappa und verschiedenen Parlamentsmitgliedern nichts mehr.

Jetzt liegt der Ball wieder bei der Stadt. Sie muss nun einen abgeänderten Projektvorschlag ausarbeiten und wiederum dem Parlament vorlegen. Dabei wird sich die IG weiterhin engagiert beteiligen und bei der Verzichtplanung ihre Vorschläge einbringen. Schön wäre es, wenn der ursprüngliche Zeitplan eingehalten würde. Dieser sieht eine Bauphase zwischen 2023 und 2025 vor.

IG Hallenbad Blumenwies  
Rolf Wirth, Präsident

[www.ig-hallenbad-blumenwies.ch](http://www.ig-hallenbad-blumenwies.ch)  
und auf facebook

RECHT

STEUER

VERSICHERUNG

Hauptstrasse 65

CH-9400 Rorschach

☎ +41 71 222 40 00

📠 +41 71 841 76 90

📞 +41 79 273 69 80

✉ [goran.babic@rsvgmbh.ch](mailto:goran.babic@rsvgmbh.ch)

🌐 [www.rsvgmbh.ch](http://www.rsvgmbh.ch)

## Kleine Geschichte des Schwimmclubs St.Gallen 1909

Der SCSG ist einer der ältesten Schwimmclubs der Schweiz. Lediglich Genf (1885), Basel (1890) und Schaffhausen (1899) waren früher dran. Es war denn auch ein Schaffhauser, der in St.Gallen die Initiative für einen Schwimmclub übernahm. Küfermeister Emil Schelling (1881 – 1952) gründete zusammen mit Gleichgesinnten 1909 den Schwimmclub St.Gallen.

Trainiert wurde im Volksbad, das erst ein Jahr zuvor gebaut wurde. Bis zur Eröffnung des Hallenbads Blumenwies im Jahre 1973 blieb es neben den Drei Weieren der einzige Trainingsort für Schwimmen, Wasserball, Wasserspringen und «Figuren legen», wie das Synchronschwimmen damals noch hiess.

Der SCSG war vor allem in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts eine Schwimmhochburg in der Schweiz. Neben unzähligen Schweizermeistertiteln im Schwimmen, Wasserball und Turmspringen waren die St.Galler auch international erfolgreich. An nicht weniger als sechs Sommerolympiaden standen St.Galler Athleten am Start: 1920 in Antwerpen mit Armand Boppart (Schwimmen und Wasserball), 1928 in Amsterdam mit Arthur Bischoff (Wasserspringen und Othmar Schmalz (Wasserball), 1936 in Berlin mit Werner Kopp (Schwimmen und Wasserball), 1948 in London mit Hans Widmer (Schwimmen) und

zuletzt 1972 in München mit Hanspeter Würmli.

Eine Zeitlang waren auch Damen dabei, bis diese 1910 dann ihren eigenen Schwimmclub, den Damen-Schwimmclub St.Gallen gründeten. Trotzdem waren später auch Damen im SCSG wieder sehr willkommen. Im Sommer 1910 wurde auf Drei Weieren auch erstmals Schwimmkurs angeboten, natürlich von Mitgliedern des SCSG. Die Schwimmschule ist auch heute noch eines der Stammpeiler des Clubs, generiert sie doch einen grossen Teil der Einnahmen.

Eine ausführliche Geschichte des Schwimmsports und der Bäder, im speziellen der Geschichte des SCSG mit vielen historischen Abbildungen findet sich in folgenden Büchern von Rolf Wirth: Brausebad und Badekappe. Baden und Schwimmen in St.Gallen. VGS St.Gallen, 2013.



Erste Vignette des Schwimmclubs St. Gallen von August Egger (1865–1940), Graveur am Marktplatz, St. Gallen. Darauf ist Clubgründer Emil Schelling als Wasserspringer vor dem Weiherhüsli abgebildet. Neben den Werbemitteln schuf August Egger auch alle Plakate, Vignetten, Abzeichen, und Broschüren des Clubs.

**SCHWIMMCLUB ST.GALLEN.**  
**2. OST-SCHWEIZ.**  
**SCHAU- u. WETT-SCHWIMMEN**

IM MÄNNERWÖCHEN AUF DREILINDEN  
**ST.GALLEN** SONNTAG  
 21. JULI 1912.

MORGENS 7 1/2 UHR 1000 U. 300 METERLEICHT  
 SCHWIMMEN FÜR DAMEN U. HERREN

HAUPTSCHWIMM-WETTAMPFEN  
 MITTAGS 2 UHR FÜR DAMEN U. HERREN  
 SPRINGEN, TALEICHEN, HÄNDERFASSE,  
 WASSERBALL, ETC.

FESTWIMM  
 FRIEDGEBELLSCHWIMM  
 ST. GEORGEN

WEIBER-PLATZ Fr. 1.50  
 HERREN-PLATZ Fr. 2.00  
 KIDN-PLATZ Fr. 1.50

Bei ungenügender Umlösung  
 Verschiebung auf den nächsten nächsten Sonntag.

Das Volksbad in St. Gallen.  
 Von der Pioniertat zum Kulturgut.  
 VGS St. Gallen, 2006.



Ein spezielles Vereinsjahr haben wir hinter uns gebracht. Ich denke, dass jede Beschreibung des Jahres 2020 und der unerwarteten Ereignisse, die keiner von uns vorhersehen konnte, unnötig ist. Schlussendlich sind wir alle froh, dass das Jahr 2020 vorbei ist und hoffen, dass es sich nie wieder wiederholen wird. Wenn es um die Finanzen geht, kann ich jedoch wieder Gutes berichten. Wir haben wie gewohnt gut gewirtschaftet, hatten jederzeit volle Kontrolle über unsere Ein- und Ausgaben, und das hat sich als die bewehrte Strategie erwiesen. Die Zahlen sehen im Detail wie folgt aus:

Bei einem Aufwand von CHF 120'340.00 und einem Ertrag von CHF 123'510.00 resultiert ein Reingewinn von CHF 3'270.00. Budgetiert war ein Gewinn von CHF 6'900.00.

Wir haben, gemäss diesen Zahlen, das Budget nicht erreicht, aber das Ergebnis ist, angesichts der Turbulenzen, die wir hatten, sehr gut. Was sicherlich wichtig ist, wir haben ein positives Ergebnis und das ist ein Resultat, auf das wir stolz sein können.

Wir haben unsere Rückstellung für die Zeit des Umbaus im Badi Blumenwies wie geplant weiter ausgebaut, sodass wir per 31.12.2018 insgesamt CHF 37'903.00 zurückgelegt haben. Diese Zahl ist in der vorgängigen Aufstellung nicht ersichtlich.

Das Clubvermögen ist von CHF 213'952.00 auf CHF 217'222.00

leicht gestiegen. Damit haben wir das gesetzte Ziel, nämlich die Marke von CHF 200'000.00 bei Clubvermögen zu halten und weiter auszubauen, in sechs einander folgenden Jahren erreicht.

Für das Geschäftsjahr 2021 wurden Aufwände von CHF 118'400.00 und Einnahmen von CHF 119'850.00 budgetiert. Daraus resultiert ein budgetierter Gewinn von CHF 1'450.00. Vor uns liegt ein Vereinsjahr voller Ungewissheiten, nicht planbaren Wendungen und Einschränkungen. Es war noch nie so schwer voraus zu planen, aber auch das gehört zu unseren Aufgaben. Das Budget ist knapp bemessen und kritisch aufgestellt. Wir werden uns bemühen dieses auch einzuhalten.

Es freut mich ausserordentlich, dass ich Ihnen so ein gutes Ergebnis präsentieren darf und möchte mich bei allen Beteiligten, bei den Vorstandskollegen und insbesondere bei der Leitung der Schwimmschule, für die ausserordentliche Leistung bedanken. Die vollständige Buchhaltung ist, wie immer, bei mir in elektronischer und alle Belege, sowohl in elektronischer als auch in Papierform deponiert. Falls es Fragen aus der Versammlung gibt stehe ich gerne zur Verfügung.

Rorschach, 03.03.2021

*Der Kassier:*  
*Babic Goran*



**Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren über die  
Prüfung der Jahresrechnung 2020 des  
Schwimmclub St. Gallen 1909**

15. Januar 2021

Herr Präsident, Sehr geehrte Damen und Herren

Als Rechnungsrevisoren des SCSG 1909 haben wir die Buchführung der vorgelegten Jahresrechnung für das am 31.12.2020 abgeschlossene Geschäftsjahr, im Sinne der gesetzlichen und statutarischen Vorschriften, geprüft.

Unsere Prüfung erfolgte nach anerkannten Grundsätzen wonach die Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlanslagen in der Jahresrechnung erkannt werden.

Anhand der gemachten Stichproben stellten wir fest, dass:

- die Bestandes- Nachweise erbracht sind,
- die Bilanz und Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die geprüften Belege vorhanden sind,
- die Budgetabweichungen begründet sind
- die Buchhaltung sauber und ordnungsgemäss geführt wird,
- sowie, dass die durchgeführte Prüfung zu keinen Beanstandungen Anlass gegeben hat.

Somit empfehlen wir, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und dem Kassier Décharge zu erteilen.

Mit freundlichen Grüssen



Müller Vanja



Schneider Monika

Ausgaben	2016		2017		2018	
	Budget	Rechnung	Budget	Rechnung	Budget	Rechnung
Administration	40'250	34'091	37'900	40'379	41'750	43'070
Schwimmschule	67'200	73'709	69'300	53'947	52'000	54'500
Schwimmen	40'800	25'416	37'600	19'215	32'000	25'200
Springen	3'200	4'828	2'400	4'266	4'300	941
Wasserball	9'000	11'222	12'000	12'000	14'000	15'414
	-		-		-	
<b>Total Ausgaben</b>	<b>160'450</b>	<b>149'266</b>	<b>159'200</b>	<b>129'807</b>	<b>144'050</b>	<b>139'125</b>

  

Einnahmen	2016		2017		2018	
	Budget	Rechnung	Budget	Rechnung	Budget	Rechnung
Vereinserrträge	51'900	44'946	49'400	35'610	49'450	38'999
Schwimmschule	101'000	106'691	106'500	95'644	90'000	102'904
Schwimmen	18'800	6'790	12'000	6'388	11'000	6'803
Springen		80		400		400
Wasserball	500		500	-	500	
Ausserordentlich	-		-		-	
<b>Total Einnahmen</b>	<b>172'200</b>	<b>158'507</b>	<b>168'400</b>	<b>138'042</b>	<b>150'950</b>	<b>149'106</b>

  

<b>Gewinn / Verlust</b>	11'750	9'241	9'200	8'235	6'900	9'981
<b>Rückstellung Umbau</b>		8'537		16'737		24'283
<b>Clubvermögen</b>	204'028	201'519	210'719	209'754	216'654	219'735

2019	
Budget	Rechnung
43'250	26'052
51'800	43'641
24'100	19'292
3'250	4'491
23'563	18'424
-	

2020	
Budget	Rechnung
36'950	36'102
48'300	37'696
21'100	24'198
3'150	344
15'500	22'000
-	

2021	
Budget	Rechnung
34'150	
47'000	
18'700	
3'050	
15'500	
-	

**145'963    111'900**

**125'000    120'340**

**118'400    -**

2019	
Budget	Rechnung
41'000	35'497
95'000	64'809
11'000	5'411
400	400
-	

2020	
Budget	Rechnung
38'000	34'459
84'500	66'235
9'000	6'589
400	
-	16'327

2021	
Budget	Rechnung
34'950	
78'000	
6'500	
400	
-	

**147'400    106'117**

**131'900    123'610**

**119'850    -**

1'437    -5'783  
           31'038

6'900    3'270  
           37'903

1'450    -  
           44'000

**221'172    213'952**

**220'852    217'222**

**218'672    217'222**

